



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



20. Jahrgang

Freitag, den 22. April 2022

16. Woche / Nr. 4

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 09.05.2022

nächster Erscheinungstermin: 20.05.2022

Familie und Heimat sind der Grundstein für Erfolg, Halt und Geborgenheit

Die Olympiamedaillengewinnerinnen Vanessa Voigt und Katherine Sauerbrey erinnerten während des offiziellen Empfangs im Rathausaal daran, welcher großen Anteil ihre Eltern, Familien aber auch Heimatvereine und Trainer in ihren sportlichen Erfolgen haben.

„Ohne sie wäre all das nicht möglich gewesen“, betonten die beiden Sportlerinnen, welche auf dem Foto mit ihren Eltern und dem Goldenen Buch der Stadt zu sehen sind.



Foto: A. Recknagel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Jugendfeuerwehr aus Vier-
nau sowie eine Gruppe Geo-
cacher haben unsere Frühjahrs-
putzaktion eröffnet und Bilder
von ihren Aufräumsätzen ein-
gereicht. Es freut mich, dass wir
auch in diesem Jahr wieder ge-
meinsam anpacken, um Stadt
und Natur von den Altlasten des
Winters und herumliegendem
Müll zu befreien. Deshalb an
dieser Stelle nochmal mein per-
sönlicher Aufruf: Egal ob alleine,

als Familie oder mit dem Verein - Machen Sie mit bei unserer
Frühjahrsputzaktion, die wir aufgrund der letzten Wetterkapri-
olen bis zum 1. Mai verlängern. Zusätzlich zum persönlichen
Mehrwert, den die Aktion mitbringt, verlosen wir wieder attrak-
tive Preise.

Auch Wegewarte stehen bereits in den Startlöchern, um bei der
Pflege und Beschilderung der Wanderwege aktiv zu werden.
Besonders für unsere vier neuen Ortswegewarte, die in diesem
Jahr erstmals mit dabei sind, wird dieses Ehrenamt eine beson-
dere Herausforderung sein. Sie meldeten sich auf den kürzlich
veröffentlichten Aufruf. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle
für so viel Heimatverbundenheit. Ich bin immer wieder stolz,
dass wir in unserer Stadt gemeinsam anpacken.

Mit dem Empfang unserer Olympionikinnen im Olympiadorf
und dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt haben die offi-
ziellen Feierlichkeiten wieder begonnen. Ich freue mich sehr
auf die kommenden Veranstaltungen und die Gelegenheit, bei
Bratwurst, Bier und lockeren Gesprächen neue Gedanken und
Ideen auszutauschen.

Auch in Punkto Berufsorientierung haben wir kürzlich bei-
spielgebend in der Region etwas Neues begonnen. In unserer
Regelschule wird eine Strahlemann® Talent Company einge-
richtet. Dies ist eine besondere Plattform, um die berufliche
Vielfalt der Region abzubilden und unsere Jugendlichen bei
der Berufswahl zu unterstützen. Als Schirmherrin konnten wir
erfreulicherweise unsere olympische Silbermedaillengewin-
nerin Katherine Sauerbrey aus Bernbach gewinnen. Sie weiß
selbst sehr gut, wie wichtig es ist, für seine Ziele zu kämpfen
und füreinander da zu sein. Genau darauf kommt es an, liebe
Bürgerinnen und Bürger: Lassen Sie uns jetzt im Frühjahr ge-
meinsam aufräumen und nach vorne schauen. Jeder ist selbst
gefragt auch für sich neue Ziele ins Auge zu fassen, in seinem
Umfeld neue Herausforderungen zu meistern und dazu beizu-
tragen, dass wir alle gemeinsam Etwas erreichen.

Darauf freut sich

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Bock auf Social Work? - JA!!!

Du bist mit der Schule fertig und bereits 18 Jahre alt?
Du hast noch keine konkrete berufliche Perspektive oder war-
test auf deinen Studienbeginn?
Du möchtest dich für Jugendliche engagieren?

Dann bist du hier genau richtig!

Leiste einen Bundesfreiwilligendienst in der Jugendarbeit
Steinbach-Hallenberg und sei ein Jahr lang Teil der Lebens-
welt junger Menschen! Ob im kreativen, kulturellen, sportli-
chen oder umweltpädagogischen Bereich - teile deine Interes-
sen mit den Jugendlichen!

Zu deinen Aufgaben gehören unter anderem die Planung und
Durchführung von Projekten, die Gestaltung von Freizeitak-
tivistäten sowie die Organisation von Veranstaltungen. Dabei
solltest du möglichst flexibel sein, Gelassenheit und Verant-
wortungsgefühl mitbringen. Teamfähigkeit, Empathie und die
Bereitschaft zur Weiterbildung sollten ebenfalls zu deinen Ei-
genschaften gehören.

Interesse geweckt?

Dann schreib mich an und erhalte weitere Informationen!

Kontakt:

Anja Suchanek
Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
a.suchanek@steinbach-hallenberg.de
0152/02010808

Beschlüsse der 21. Stadtratssitzung vom 06.04.2022

Öffentlicher Teil

Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.02.2022

Drucksache Nr. 151/2022

Beschluss über die außerordentliche Tilgung von Krediten nach Ablauf der Zinsbindung

Der Stadtrat beschließt die außerordentliche Tilgung der in der
Anlage aufgeführten Krediten in Höhe von insgesamt 143.776,80
€ nach Ablauf der Zinsbindung. Die Haushaltsmittel dafür stehen
zur Verfügung und werden in dem Haushaltsplan 2022 eingestellt.

Drucksache Nr. 152/2022

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Steinbach-Hallenberg vom 13.01.2021

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung
über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kin-
dertageseinrichtungen der Stadt Steinbach-Hallenberg vom
13.01.2021. Der Satzungstext wird Anlage zur Niederschrift der
Stadtratssitzung.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@
wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587
Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de **Ver-**
antwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich**
für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107,
E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
LINUS WITTICH Medien KG, Herr David Galandt – Für die Richtigkeit der Anzeigen über-
nimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderwei-
tig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere all-
gemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben
gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher
Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie
übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die
Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 €
(inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in die-
sem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist
ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Mitteilung an alle steuerpflichtigen Bürger

Wir möchten daran erinnern, dass bis zum **15.05.2022** die **Grundsteuern, Gewerbesteuern und Hundesteuern** für das **II. Quartal 2022** zu entrichten sind.

Die zuletzt erteilten Steuerbescheide behalten ihre Gültigkeit bis zur Erteilung neuer Bescheide.

Die Steuern sind bis zur Fälligkeit auf ein Konto der Stadtkasse zu überweisen. Soweit der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Steuern zu der Fälligkeit ab-

gebucht. Bei verspäteter Zahlung können entsprechend der Forderungshöhe Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen. Um dies zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens.

Steinbach-Hallenberg, 23.03.2022

Im Auftrag

Arends

Amtsleiter Finanzen

Stellenausschreibung der Stadt Steinbach-Hallenberg

Die Stadt Steinbach-Hallenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n stellvertretende/n Leiter/in (m/w/d) der Finanzverwaltung/Kämmerei in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Stellvertretende Leitung des Fachbereiches Finanzen mit den Sachgebieten Kämmerei, Stadtkasse und Steuern
- Mitarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanes, der Haushaltssatzung und der Jahresrechnung
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Beschlussvorlagen, Verordnungen und Dienstsanweisungen mit finanziellen Auswirkungen und deren Umsetzung
- Mitarbeit bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplanes und Investitionsprogrammes
- Haushaltsvollzug einschließlich Überwachung der Ausführung des Haushaltsplanes und der zweckgerichteten Mittelbewirtschaftung und -verausgabung
- Rechnungswesen (Kassenaufsicht, Statistik und Berichtswesen), Gebührenkalkulation
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Kreditwirtschaft und Vermögensverwaltung
- Bearbeitung von umsatzsteuerlichen Angelegenheiten
- Erfassung und Fortschreibung des Anlagevermögens
- Bearbeitung von Investitionszuschüssen (Fördermittel)
- Erarbeitung von Strategien zur langfristigen Wahrung des Haushaltsausgleichs
- Teilnahme an Gremiensitzungen, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit

Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Qualifikation für den gehobenen, nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Bereich Kämmerei bzw. Finanzverwaltung oder einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen im öffentlichen Haushaltsrecht, Verwaltungsrecht, Vergaberecht und Vertragsrecht
- nachweisbare Leitungserfahrung von Vorteil
- Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung, des Controllings und des Kreditwesens
- umfassende EDV-Kenntnisse (MS-Office, HKR)
- ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten sowie eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, hohe Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, freundliches Auftreten

- Bereitschaft zur Übernahme weiterer Aufgaben in der Verwaltung

Wir bieten:

- Möglichkeiten der persönlichen und beruflichen Entfaltung,
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung/mobiles Arbeiten im Rahmen der Dienstvereinbarungen
- gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Stelle ist zunächst im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet. Bei Bewährung während der Elternzeit besteht die Möglichkeit einer Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis maximal in Entgeltgruppe 9b.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufs- bzw. Studienabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) senden Sie bitte **schriftlich bis 22.05.2022** an die

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg

Hauptamt

Herrn Gallmüller

Rathausplatz 2

98587 Steinbach-Hallenberg.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei uns und werden nicht zurückgesandt. Bei Rücksendungswunsch fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerbungsdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens von der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen.

Nach Ablauf der Frist werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.

Böttcher

Bürgermeister

Stellenausschreibung der Stadt Steinbach-Hallenberg

Für unsere Kindertageseinrichtung „Hergeser Springmäuse“ im Ortsteil Herges-Hallenberg suchen wir **ab sofort**

eine/n Leiter/in (m/w/d)

in **Vollzeit**. Die Kita nimmt Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt auf und verfügt über eine Kapazität von 34 Plätzen. Die Kita strebt den Titel „Bewegungsfreundliche Kinder-tageseinrichtung“ an mit dem Ziel, die Gesundheits- und Bewegungsförderung im Alltag zu verankern.

Was sind Ihre Aufgaben?

Zusätzlich zu den täglichen Aufgaben einer pädagogischen Fachkraft führen Sie ein vierköpfiges Team. Mit diesem Team gestalten Sie Lernprozesse, unterstützen Kinder bei ihrer Entwicklung und schaffen gute Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Erziehungspartnerschaft. Darüber hinaus sind Sie für die Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes der Einrichtung verantwortlich. Die Begleitung des Aufnahmeprozesses neuer Familien, Personalentwicklung und Qualitätsmanagement erfordern eine enge Zusammenarbeit mit dem Träger. Kooperationen im Umfeld der Kita sowie mit externen Fachstellen runden das Tätigkeitsfeld ab.

Was bringen Sie mit?

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher, staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/Heilpädagoge, Heilerziehungspfleger/in oder ein vergleichbarer Abschluss
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern und Eltern
- Reflexionsbereitschaft und Teamfähigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur Wahrnehmung flexibler Arbeitszeiten
- Sie verfügen über mindestens drei Jahre Berufserfahrung als pädagogische Fachkraft, ggf. Leitungserfahrung (wünschenswert)
- Bereitschaft, Weiterbildungen zu besuchen
- Motivation, als Führungskraft und Teamplayer Ihre Erfahrungen und Kompetenzen einzubringen und unser offenes Konzept weiterzuentwickeln und in die Praxis umzusetzen
- Führerschein PKW
- Sie fühlen sich sicher im Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen

Wir bieten:

Bei uns sind Sie Führungskraft und werden daher in Veränderungsprozesse aktiv mit einbezogen. Sie haben bei uns die Möglichkeit, mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen. Um sich über aktuelle Themen auszutauschen, finden regelmäßig Leitungskonferenzen statt. Außerdem stehen Ihnen die Fachberater des Landkreises Schmalkalden-Meiningen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir bieten außerdem gesundheitsfördernde und gesunderhaltungsmäßige Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements an.

Die Vergütung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend der jeweiligen Eingruppierung/Zuordnung in die Tabelle der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (z. Z. S 9).

Ihr aussagefähiges Bewerbungsschreiben senden Sie bitte schriftlich bis zum **29.05.2022** an die

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
Ordnungsamt
Frau Röser
Rathausplatz 2
98587 Steinbach-Hallenberg

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) - Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen - werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei uns und werden nicht zurückgesandt. Bei Rücksendungswunsch fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerbungsdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens von der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Nach Ablauf der Frist werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.

Böttcher
Bürgermeister

Interessante Projekte und Ausflüge im Viernauer Kindergarten

Mit interessanten Themen beschäftigen sich die zwölf Schulanfänger im Viernauer Kindergarten Friedrich Fröbel. Da aufgrund der Corona-Einschränkungen in den vergangenen Jahren viele Aktivitäten nur eingeschränkt oder gar nicht möglich waren, freuen sich die Kinder und ihre Erzieherinnen nun umso mehr, dass wieder Exkursionen oder gemeinschaftliche Projekte möglich sind.

„Wir möchten vor allem für unsere künftigen Schulanfänger die verbleibende Zeit nutzen, um Aktivitäten und Ausflüge zu erleben“, sagte Kindergartenleiterin Andrea Schindler. Die Fröschegruppe, in welcher die diesjährigen Viernauer ABC-Schützen sind, hat ihr Domizil auf Grund der Umbaumaßnahmen in der Forststraße aufgeschlagen. „Dieses Ausweichquartier ist für unsere Großen wirklich ein Segen“, betonte Erzieherin Regina Brüdgam.

Mit viel Ruhe und individueller Förderung könnten die 4 Jungen und 8 Mädchen ideal auf die Schule vorbereitet werden. Mit interessanten Themen und Projekten sei dies für alle eine große Freude und stets mit viel Spaß verbunden. So stand vor Kurzem in Zusammenarbeit mit dem DRK ein Erste-Hilfe-Kurs auf dem Programm, der speziell für Kinder dieser Altersgruppe aufbereitet war. Verschiedene Situationen aus dem Alltag wurden besprochen und die Kinder erlernten das Anlegen von Verbänden. Auch die stabile Seitenlage wurde erklärt.

Besonders interessant sind für Kinder jeglichen Alters Experimente. Diese stehen regelmäßig auf dem Programm in der Vorschulgruppe. „Der Besuch der Explorata in Zella-Mehlis war für uns hierzu ein ganz besonderer Höhepunkt“, berichtete Andrea Schindler. Die Kinder erzählten noch immer regelmäßig von ihren Eindrücken und den erstaunlichen Experimenten, die so dort mitmachen und erleben durften.

Natürlich waren auch im Viernauer Kindergarten die Olympischen Winterspiele in Peking ein großes Thema. Die Mädchen und Jungen der Vorschulgruppe sammelten Bilder und werteten eifrig die

Wettkämpfe aus. Für die Sportlerinnen aus dem Haselgrund wurden natürlich ganz besonders die Daumen gedrückt. Ein kleines Wintersportfest bei welchem sich die Kinder selbst ausprobieren und wetteifern durften, gehörte auch mit zum Programm.

Zum Abschluss besuchte der ehemalige Weltmeister im Bobfahren Maximilian Arndt, dessen Tochter auch zu den Viernauer Schulanfänger gehört, die Gruppe und brachte seine Medaillen und Pokale mit. Maximilian Arndt berichtete von seinem Sport, dem Training und den Wettkämpfen und vielen interessanten Begebenheiten. Das war für alle ein besonderer Tag.



Der ehemalige Bobfahrer und Weltmeister Maximilian Arndt zeigte den Kindern seine Medaillen und Pokale und berichtet ihnen vom Bobsport.

Als nächstes steht das Thema „Unser Sonnensystem“ auf dem Programm. Mondbeobachtungen stehen ebenso auf dem Plan wie Geschichten rund um die Milchstraße und die Planeten. Gemeinsam werden die Mädchen und Jungen ein Modell unseres Sonnensystems basteln. Zudem ist ein Besuch in der Sternwarte Suhl geplant.

Wanderwegenetz braucht Konzept und Engagement

Wegewarte im Haseltal mit vier neuen Mitstreitern für Saisonstart gerüstet

Am vergangenen Montag trafen sich die Wegewarte aus dem Haseltal in der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg, um aktuelle Themen zu besprechen und sich zu anstehenden Aufgaben abzustimmen.



Kürzlich wurde seitens der Stadtverwaltung ein Aufruf veröffentlicht, um weitere Wegewarte für das Haseltal zu finden. Vor allem in den Ortsteilen war der Bedarf da. Daraufhin meldeten sich Bjorn Schneider für Rotterode, Dietmar Recknagel für Unterschönau, Wolfgang Noe für Oberschönau und Hardy Köhler für Bermbach. „Es freut mich persönlich sehr, dass wir nunmehr in nahezu allen Ortsteilen Wegewarte haben, die mit Herzblut bei der Sache sind und gemeinsam mit uns als Stadt an einem Strang ziehen“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher und lobte das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Allgemeinen sowie das der bisherigen Wegewarte im Besonderen. Die neuen Wegewarte werden künftig Thomas Hoffmann und Daniel Hoffmann, die bereits seit vielen Jahren in Steinbach-Hallenberg und Vier-nau als Wegewarte tätig sind, bei der Pflege der Wanderwege und deren Infrastruktur unterstützen. Zur Aufgabe der Wegewarte gehört sowohl die Kontrolle der Wanderwege, das Aufstellen neuer Wegeweiser und das Anbringen von Wegemarkierungen als auch die Wartung und falls nötig Reparatur der Sitzbänke, Rastplätze und Schutzhütten.

„Das Haseltal ist eine wunderbare Wanderregion und nicht nur die Nähe zum Rennsteig sind Gründe für die Wahl der Urlauber aber auch der Einheimischen, hier ihre schönste Zeit im Jahr zu verbringen“, sagte Janine Holz von der Tourist-Information. Deshalb sei in den vergangenen zwei Jahren das Wanderwegenetz neu geordnet und „aufgeräumt“ wurden. „Wir haben in der Zeit der Corona-Pandemie auf Basis der rechtlichen Lage und der touristischen Konzeptionen des Thüringer Waldes sowie des Landes Thüringen unsere Wanderregion auf den Prüfstand gestellt“, berichtete Holz. In der Vergangenheit seien sehr viele Wege angelegt und auch zahlreiche Bänke und Schilder aufgestellt wurden. „Leider ist Vieles in einem schlechten Zustand“, informierte Janine Holz weiter. Es sei einfach zu viel, um alles in Schuss zu halten. „Die Stadt ist für jeden Wanderweg, der als solcher ausgewiesen ist, auch in der Pflicht, diesen zu unterhalten und zu pflegen - selbstverständlich in Abstimmung mit den Waldbesitzern und dem Forstamt Thüringen“, erläuterte Bürgermeister Markus Böttcher. Hier komme die Stadt in Anbetracht der Größe und Vielzahl an teilweise sogar schon zugewachsener Wege in ihre Leistungsgrenze.

„Wanderwege, die in Prospekten und Wanderkarten ausgewiesen werden, müssen auch in Ordnung sein“, betonte Janine Holz. Qualität vor Quantität sei das Motto und nur so sei es möglich im Wettbewerb mit anderen zu bestehen, denn Mittelgebirge und Wanderregionen gäbe es viele. Selbstverständlich hätten die Mitarbeiterinnen auch beim Anbringen der Wegemarken mit angepackt. Die 11 Rundwanderwege, welche auch im neuen Wander-Flyer ausgewiesen und beschrieben sind, gelte es nun auch entsprechend der Vorgaben aus der Wanderwegekonzeption Thüringen 2025 auszuschildern und die Infrastruktur auszubauen.

Hierzu gab Philipp Luther von der Naturparkmeisterei am Montag beim Treffen der Wegewarte einen ersten Einblick. „Die Stadt Steinbach-Hallenberg hat seit 2019 eine Kooperation mit dem Naturpark Thüringer Wald und wird bei der Pflege der touristischen Infrastruktur entlang der Wanderwege von der Naturparkmeisterei umfangreich unterstützt“, erläuterte Luther. Die Thüringer Tourismus GmbH unterstütze neue aber auch erfahrene Wegewarte beispielsweise auch durch kostenlose Schulungen. Ziel sei es eine einheitliche Qualität an den Thüringer Wanderwegen zu erreichen.

Das Treffen der Wegewarte am vergangenen Montag soll ein Anfang sein und künftig regelmäßig stattfinden, informierte Janine Holz. Je nach Bedarf könne dies dann auch gerne in der Natur zum Beispiel verbunden mit einem gemeinsamen Arbeitseinsatz sein.

Eheschließungen

Im März 2022 haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:



- **Mario Blüm & Cindy Eisert geb. Eisert**
04.03.2022
- **Siegmar Särchen & Silke Särchen geb. Pöschmann**
05.03.2022
- **Franz Flögel & Carmen Flögel geb. Anschütz**
05.03.2022
- **Florian Berkes & Michelle Berkes geb. Schaffer**
11.03.2022
- **Patrick Wilhelm & Regina Wilhelm geb. Rottenfuß**
24.03.2022

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihr Standesamtsteam
**Florian Losch und
Nadine Annemüller**

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Bis bald im Wald!

Zur Entspannung, Erholung und auf der Suche nach Erlebnissen gehen Menschen zu allen Jahreszeiten in den Wald. Nachdem die ersten Frühlingsboote erwacht sind, zieht es uns alle wieder verstärkt hinaus in die Natur.

Wälder sind Ökosysteme, die für die Sauerstoffproduktion wichtig sind und großen Einfluss auf Klima und Bodenentwicklung haben. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und dienen als Rohstofflieferant. Um den Wald als besonderen Lebensraum zu schützen, gibt es Regeln für das richtige Verhalten im Wald.

Das Betreten des Waldes zum Zwecke der naturverträglichen Erholung ist jedem gestattet. Dabei soll sich der Waldbesucher aber so verhalten, dass der Wald nicht beschädigt oder verunreinigt, seine Bewirtschaftung sowie die Lebensgemeinschaft nicht gestört und die Erholung anderer nicht beeinträchtigt wird.

Welches Verhalten im Wald zulässig ist und was zu Sanktionen führen kann, steht bei den meisten Waldbesuchern wohl eher weniger auf dem Schirm. Im Bewusstsein der Öffentlichkeit, dem Wanderer, Spaziergänger, Jockey, Pilzsucher, Radfahrer oder Skiläufer gilt Wald als Allgemeingut.

Aber - jeder Wald hat seinen Besitzer, dem er einen konkreten finanziellen Nutzen bringen muss. Der Wald im Haseltal, rund um Steinbach-Hallenberg, ist fast ausschließlich Privatwald im Eigentum unterschiedlicher Besitzer. Man könnte auch sagen, wir sind zu Besuch in Nachbars Garten. Deshalb - Haben Sie bitte Respekt vor dem Eigentum anderer!

Welche Regeln im Wald beherzigt werden sollten, haben wir nachfolgend kurz zusammengefasst:

- **Verhalte Dich ruhig und achtsam im Wald und genieße die Stille!**

Auch wenn man sie nicht sieht, der Wald ist voller Tiere. Waldtiere mögen es genauso wenig wie wir, wenn man sie erschreckt.

• **Mit dem Hund im Wald**

In Thüringen gilt ein sehr strenges Regelwerk zum Führen von Hunden. Das ganze Jahr über müssen Hunde im Wald generell an der Leine geführt werden, völlig unabhängig von der Brut- und Setzzeit der dort lebenden Tiere.

• **Querfeldein durch den Wald**

Von April bis Juni dauert die Brut- und Setzzeit. Sie gilt als besondere Schonzeit der Waldtiere. Um brütende Vögel nicht zu stören oder den Nachwuchs des Wildes nicht aufzuscheuchen, sollte der Waldbesucher unbedingt auf den vorgeschriebenen Wegen bleiben. Das Betreten von Verjüngungsflächen, Forstkulturen, Holzeinschlagsflächen und Holzpolter ist verboten. Bitte auch keine eingezäunten Flächen betreten. Diese haben einen Sinn und die Funktion, geschädigte Bäume und Pflanzen bei der Regeneration zu unterstützen.

• **Helfen, Waldbrände zu vermeiden**

Im Sommer ist Feuer machen im Wald absolut tabu! Die Gefahren und Auswirkungen von Feuer im Wald sind vielfältig und verheerend. Deshalb - machen Sie kein Feuer außerhalb gekennzeichnetener Feuerstellen und achten Sie darauf, dass beim Verlassen die Feuerstelle vollständig gelöscht ist. In Thüringen herrscht übrigens ganzjährig Rauchverbot im Wald!

• **Wohin mit dem Müll?**

Der Wald ist kein privater Entsorgungsplatz für Müll!!! Schon der kleinste Abfall kann für Tiere eine Lebensgefahr darstellen. Das achtlose Wegwerfen von Lebensmitteln oder Speiseresten selbst in kleinen, aber kontaminierten Mengen kann katastrophale Folgen haben. Die Schweinepest ist eine aktuelle Gefahr. Sie wird auch übertragen von menschlichen Essensresten.

• **Verletze keine Bäume!**

Bäume sind Lebewesen. Das Einschneiden der Rinde verletzt den Baum und führt zu Wundstellen, die bis zum Absterben führen können.

Als Waldbesucher dürfen wir letztendlich auch nicht vergessen, dass der Wald für viele Menschen Arbeitsplatz ist.

Der Wald ist sowohl Naturraum, Erholungsraum und Wirtschaftsfaktor. Sein Bestehen ist für uns überlebenswichtig. Teilen wir uns also den Wald mit den Lebewesen, die ihn ihr Zuhause nennen, auf eine respektvolle Art und Weise.

Bis bald im Wald!

Ihr Ordnungsamt im Sinne und Namen der Waldbesitzer

Malwettbewerb Stadtjugendfeuerwehren

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Steinbach-Hallenberg veranstalteten von Anfang Januar bis zum 15. Februar einen Malwettbewerb. Alle Mitglieder waren eingeladen, Bilder per E-Mail oder WhatsApp einzureichen. Die Kunstwerke wurden auf der Facebook-Seite der Jugendfeuerwehr veröffentlicht und es bestand die Möglichkeit zum Voten.

Die drei Bilder mit den meisten Likes wurden am 16. März im Gerätehaus in Steinbach-Hallenberg gezeigt und im Rahmen einer kleinen Siegerehrung ausgezeichnet.

Insgesamt beteiligten sich 20 Kinder an der Aktion und nicht nur Stadtjugendfeuerwehrwartin Irina Kuchar war stolz darauf, was für tollen Kunstwerke eingereicht wurden. „Da steckt in jedem Bild viel Mühe und Herzblut“, sagte sie. Die Idee zur Auslobung des Wettbewerbes sei aufgrund der Corona-Bestimmungen entstanden. „Da Anfang des Jahres kein Ausbildungsdienst möglich war, suchten wir nach einer Möglichkeit, um Mitgliederverlust zu vermeiden und den Mädchen und Jungen zudem eine interessante Aufgabe zu geben“, erläuterte die Stadtjugendfeuerwehrwartin. Und das ist sehr gut gelungen.

Tim Ebert von der Jugendfeuerwehr Steinbach-Hallenberg siegte mit 147 Likes vor Mathilda Hellmann (Jugendfeuerwehr Bermbach - 135 Likes) und Marley Leinhos (Jugendfeuerwehr Altersbach - 110 Likes).

Es gab attraktive Preise. Neben einem interessanten Buch für Platz 3 gab es für den zweiten Platz eine Feuerwehrtasche und der Erstplatzierte durfte sich über einen Jugendfeuerwehr-Rucksack freuen. „Es ist super, dass der Malwettbewerb so einen tollen Zuspruch hatte“, betonte Kuchar. Nunmehr habe natürlich die feuerwehrtechnische Ausbildung wieder Priorität.

Zudem sei im Juni ein großes Zeltlager in Steinbach-Hallenberg geplant und auch der Stadtjugendfeuerwehrtag, welcher im September in Bermbach stattfinden solle, werde bereits eifrig vorbereitet.

„Wir hoffen, dass das alles so klappt“, sagte Kuchar. Besonders im Kindes- und Jugendalter seien gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen sehr wichtig und durch nichts zu ersetzen.



Glückliche Gewinner des Malwettbewerbs: Tim Ebert, Matilda Hellmann und Marley Leinhos (v.li.)

Aufruf zum Frühjahrsputz 2022

Große Mitmachaktion für ein sauberes Stadtgebiet

Auch 2022 starten die Steinbach-Hallenger wieder mit einer großen Putzaktion in den Frühling. Nicht nur im eigenen Haus und Garten, sondern auch auf den Wanderwegen und Wiesen soll alles für den Start in den Frühling aufgehübscht werden. „Wir hoffen, dass auch dieses Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen und so aktiv dazu beitragen, dass unsere Heimatstadt noch ein bisschen schöner wird“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher. Die Aktion läuft bis zum 1. Mai. Müllbeutel können in der Stadtverwaltung und in der Touris-Information abgeholt werden.

Alle, die sich beteiligen und Berichte, Fotos sowie ihre Kontaktdaten an die E-Mail Adresse fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de senden, können zudem wieder auf attraktive Preise hoffen.

Unter allen Einzelteilnehmern und Familien werden ein Monopoly-Spiel, ein handgeschmiedeter Kerzenständer und eine Familieneintrittskarte für das Metallhandwerks-Museum verlost.

„Zudem sind dieses Jahr auch unsere Vereine, Firmen und Gruppen aufgerufen, sich aktiv an der Frühjahrsputz-Aktion zu beteiligen“, informierte Markus Böttcher. Dies sei ja leider im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen. Unter allen Vereinen, Firmen und Gruppen, die an der Aktion teilnehmen, werden zusätzlich attraktive Verpflegungsgutscheine verlost.

„Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr für unsere Aktion Frühjahrsputz Unterstützung vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen bekommen“, sagte der Bürgermeister. Dafür sei er sehr dankbar. Es mache ja nur Sinn, wenn die Entsorgung des Sammelgutes auch umweltgerecht erfolge.

„Müll und Unrat gehört nicht in die Natur! Unsere Frühjahrsputz-Aktion soll vor allem auch dazu beitragen, dass Bewusstsein für unsere wunderschöne Heimat zu schärfen“, betonte Maria Walther vom städtischen Ordnungsamt. Gerade in den Vereinen und Gruppen aber auch in den Familien werde dies besonders geprägt. Die Vorbildwirkung für die jüngere Generation sei hier ebenfalls nicht zu unterschätzen. „Wenn die Erwachsenen ihren Müll einfach auf der Bank im Wald liegen lassen, werden es die Kinder nicht anders machen“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher.

Sollten beim Frühjahrsputz in der Natur größere Mengen an Müll und Unrat gefunden werden, die nicht mit vertretbarem Aufwand selbst entsorgt werden können, kann dies ebenfalls an die E-Mail Adresse fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de mit Foto und genauer Beschreibung gemeldet werden. Das gleiche gilt für reparaturbedürftige Schäden an Bänken oder Wegen. „Wir möchten dass unsere schöne Heimat sauber bleibt und wir uns dort wohl fühlen“, betont Böttcher.

Felix Engler ist Bundesjugendsprecher der Feuerwehren

Bürgermeister Markus Böttcher gratuliert im Namen der Stadt Steinbach-Hallenberg und wünscht Felix viel Erfolg in diesem besonderen Amt.

Felix ist bereits seit seinem 6. Lebensjahr in der Jugendfeuerwehr aktiv und vertritt nun über 300.000 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehren im gesamten Bundesgebiet.



Weiterführende Informationen gibt es auch im Internet:

<https://jugendfeuerwehr.de/aktuelles/news/details/felix-engler-als-bundesjugendsprecher-der-jugendfeuerwehr-gewahlt>
<https://jugendfeuerwehr.de/aktuelles/news/details/felix-engler-als-bundesjugendsprecher-der-jugendfeuerwehr-gewahlt>

Strahlemann-Stiftung

Plattform, um die berufliche Vielfalt der Region abzubilden - eine Strahlemann® Talent Company entsteht an der Staatlichen Regelschule Steinbach-Hallenberg

Den Abschluss in der Tasche, aber wie geht es weiter? Damit setzen sich jedes Jahr zahlreiche Jugendliche auseinander, um den richtigen Anschluss in die Berufswelt zu finden. Die Berufsorientierung in der Schule sollte dabei aber schon frühzeitig helfen, die eigenen Interessen, Stärken und beruflichen Wünsche erkennen und formulieren zu können.

Mit dem Talent Company Projekt möchte die Strahlemann-Stiftung aus Heppenheim/Südhessen eine stärkere Gewichtung auf den Übergang Schule-Beruf bewirken. Sie richtet mit den sog. Talent Companies daher Fachräume für Berufsorientierung an deutschen Schulen ein. Eine solche wird auch an der Staatlichen Regelschule Steinbach-Hallenberg entstehen. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit den Projektbeteiligten fand am Mittwochnachmittag (06.04.) in der Schule statt.

„55 Talent Companies sind bereits deutschlandweit eröffnet“, berichtet Alexander Hübner, Projektverantwortlicher der Strahlemann-Stiftung. Mit der Talent Company an der RS Steinbach-Hallenberg, der zweiten in Thüringen, sollen bisherige BO-Maßnahmen räumlich verankert, mithilfe der Stiftung aber auch erweitert werden. Besonders die Bildung von Synergie-Effekten mit regionalen Ausbildungsbetrieben stünden dabei im Fokus. „Infoveranstaltungen und Workshops kooperierender Ausbildungsbetriebe sollen dabei die vielfältigen Berufsbilder der Region zeigen und praxisnahe Einblicke geben.“

„Die Talent Company soll den Jugendlichen helfen, ihren Traumberuf zu finden.“, so Hübner weiter.

Schulleiter Matthias Eger anlässlich des Projektstarts: „Berufsorientierung hat an unserer Schule eine lange Tradition und soll mit der Gründung der Talent Company einen weiteren wichtigen Baustein erhalten, um unsere Schüler:innen noch frühzeitiger und nachhaltiger mit den späteren Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern der Region in Kontakt zu bringen.“

Um ein Projekt wie das der Talent Company erfolgreich umzusetzen, bedarf es starker und weitsichtiger Unterstützer. Der Schulförderverein Steinbach-Hallenberg e.V. hat durch sein besonderes Engagement zur Realisierung des Projekts entscheidend beigetragen. Die Vorsitzende Jana Endter über die Talent Company: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Talent Company eine Plattform schaffen, die unseren Schüler*innen die Vielfalt der Berufe in unserem Haseltal noch besser präsentiert.“

Die Stadt Steinbach-Hallenberg sowie die regionalen Unternehmen Rennsteig Werkzeuge GmbH, Hehnke GmbH & Co KG, Arnold AG und Schmalkalder Bau GmbH ermöglichen das Projekt als Förderer. Sascha Zmiskol, Geschäftsführer der Rennsteig Werkzeuge GmbH dazu: „Wir wurden angeregt durch unsere Muttergesellschaft KNIPEX, die schon mehrere erfolgreiche Projekte in Zusammenarbeit mit der Strahlemann-Stiftung realisieren konnte. Auf Basis der im Haselgrund bereits seit langer Zeit bestehenden guten Zusammenarbeit haben wir allseits offene Türen, viel Interesse sowie Unterstützungswillen vorgefunden. Wir freuen uns sehr, dass wir die RS Steinbach-Hallenberg gemeinsam bei den Themen der Berufsorientierung und Digitalisierung unterstützen können.“ Torsten Herrmann, Geschäftsführer der Hehnke GmbH & Co. KG ist ebenfalls begeistert: „Berufliche Bildung liegt der Hehnke GmbH & Co KG schon immer sehr am Herzen. Es freut uns, dass die Schule zeitnah eine Talent Company erhält. Wir haben den Eindruck, dass Regelschulen im Bildungsetat der Landesregierung nur wenig Beachtung finden. Wenn es um Bildung geht, darf Geld keine Rolle spielen! Deshalb sind wir als Förderer gerne dabei, um die berufliche Bildung kontinuierlich in der Schule zu etablieren.“

Die Schirmherrschaft für das Projekt übernimmt die Olympionikin Katherine Sauerbrey, die das Projekt sehr gerne unterstützt und die Talent Company als den „Grundstein, um anzufangen und in der Heimat Erfolge zu erlangen.“ ansieht.



Unternehmen, die Interesse haben, ihre Ausbildungsmöglichkeiten dauerhaft an der sog. „Job Wall“ in dem Fachraum zu präsentieren, können sich gerne unter info@strahlemann-stiftung.de mit der Stiftung in Verbindung setzen.

Des Weiteren ist nun auch die Strahlemann-Stiftung-Standort-Seite der Staatlichen Regelschule Steinbach-Hallenberg online: Staatliche Regelschule in Steinbach-Hallenberg - Talent Company Schule (strahlemann-stiftung.de)

Weitere Infos unter: www.strahlemann-stiftung.de

Strahlemann-Stiftung
Mozartstraße 11
64646 Heppenheim
Telefon: 06252 - 6709600
info@strahlemann-stiftung.de
www.strahlemann-stiftung.de

Senioren



Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Christel und Karl Heinz Groß

OT Unterschönau, Unterschönauer Hauptstr. 78
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat April recht herzlich.

Edith und Dieter Holland-Cunz

OT Rotterode, Steinbacher Str.44
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat April recht herzlich.

Margitta und Gerhard Büchel

OT Oberschönau, Möst 2
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat April recht herzlich.

Doris und Karl-Heinz Fuchs

OT Unterschönau, Dörmbachstr. 22
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat April recht herzlich.

Christa und Erich Jacksteig

Steinbach-Hallenberg, Bahnhofstr. 25
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat April recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg

23.04. - 24.04.2022

Arnika-Apotheke

Tambacher Straße 44, 98593 Floh-Seligenthal
Tel. 03683/69590

30.04. - 01.05.2022

Henneberg-Apotheke

Renthofstraße 7, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/604506

07.05. - 08.05.2022

Apotheke Am Sternplatz

Rudolf-Breitscheid-Straße 11,
98574 Schmalkalden/OT Wernshausen
Tel. 036848/2930

14.05. - 15.05.2022

Rosen-Apotheke

Steingasse 11, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62233

21.05. - 22.05.2022

Burg-Apotheke

Bismarckstraße 17, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847/4880
Raben-Apotheke, Talstr. 1,
98587 Steinbach-Hallenberg/OT Viernau
Tel. 036847/159710

26.05.2022

Hirsch-Apotheke

Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/69410

28.05. - 29.05.2022

Schloss-Apotheke

Renthofstraße 29, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62950

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Kultur

Veranstaltungsplan Mai 2022

jeden Mittwoch

10 - 13 Uhr **Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern**
im Metallhandwerksmuseum
Steinbach-Hallenberg
3,50 pro Person,
kostenfrei mit der Haseltal Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

jeden Mittwoch

ab 17 Uhr **Leckerer vom Grill**
auf dem Knüllfeld

ab 08.05. jeden Sonntag

ab 14 Uhr **Kaffee & Kuchenzeit sowie Sonntagsgrillen**
auf dem Knüllfeld
jeweils Anmeldung erwünscht unter:
Tel. 0174 / 6193881

Sonntag, 01.05.

ab 10 Uhr **Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr**
im Feuerwehrgerätehaus
Steinbach-Hallenberg
Musikalische Umrahmung mit den
Stilletaler Musikanten
org. von der FFW Steinbach-Hallenberg

Dienstag, 10.05.

14-18 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
Gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch,
eigene Arbeitsutensilien mitbringen,
org. von Heidi Reumschüssel

Samstag, 14.05.

14 Uhr **Tag des Wanderns**
Mit dem Burgvogt auf verschlungenen Pfaden
durch die Geschichte des Arzbergs,
Dauer ca. 2 bis 3 h
Treffpunkt & Anmeldung
bei der Tourist-Information
7,00 € pro Person

Sonntag, 15.05.

10-18 Uhr **Internationaler Museumstag mit Frühlingfest**
auf dem Gelände des Metallhandwerksmuseums
Offenes Museum,
Schauschmieden, Kunsthandwerksmarkt,
Basteln, Kinderschminken und Musik
org. von Metallhandwerksmuseum und
Tourist-Information

Samstag, 21.05.

10 Uhr **Heilkräuter und Heilbäume**
Kräuterwanderung mit Gudrun Patzelt
Treffpunkt Schwimmbad
Steinbach-Hallenberg
4,00 € pro Person
org. von Förderverein Heimathof e.V.

Donnerstag, 26.05.

11 Uhr **Gottesdienst zu Himmelfahrt**
an der Meilerstätte Altersbach
org. von Ev. Kirchengemeinde
Steinbach-Hallenberg

Samstag, 28.05.

ab 20 Uhr **Saisonabschluss**
Sportplatz Oberschönau
Musik mit den „Thors“,
Zünftiges zum Essen und Trinken
org. vom Sportverein Ober- und Unterschönau

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Tourist-Information

Hauptstraße 45, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036857 / 41065
E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
www.steinbach-hallenberg.de

Öffnungszeiten

November bis März	Mo-Fr	10:00 bis 16:00 Uhr
April bis Oktober	Mo-Do	10:00 bis 17:00 Uhr
	Fr-Sa	10:00 bis 16:00 Uhr

**WALPURGIS-
NACHT
IN VIERNAU**

**EINTRITT
FREI**

**SPORTPLATZ
VIERNAU**

30.04.22

AB 18 UHR

**TANZ IN DEN MAI MIT HÜTES & ROULODE -
DIE KULTBAND AUS DEM HASELGRUND**

Radtour „Um Dolmar und Werra“**Liebe Radfahrfreunde,**

nach zwei Jahren Zwangspause führt die VG Dolmar-Salzbrücke endlich wieder die beliebte Radtour „Um Dolmar und Werra“ durch.

Am Sonntag, den **8. Mai 2022** heißt es ab **10:00 Uhr** wieder:
„Auf die Räder, fertig, los!“



Zum mittlerweile 28. Mal radeln die Teilnehmer durch das VG-Gebiet und stempeln in den besuchten Gemeinden ihren Teilnehmerpass ab, womit sie an der Verlosung teilnehmen können. Als Preise winken attraktive Gutscheine für Geschäfte und Gastronomiebetriebe in der Region. Alle Radfahrer sind ganz herzlich eingeladen, an der Radtour teilzunehmen. Nutzen Sie die

derzeitige Vollsperrung der Straße von Schwarzra nach Viernau, um sicher in die Dolmargemeinden zu fahren.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.vg-dolmar-salzbruecke.de unter VG-Radtour.

VG Dolmar-Salzbrücke

Kinder brachten über 100 selbstgebastelte Osterester**Osterhase überrascht mit Produkten heimischer Unternehmen und Künstler**

Über 100 Kinder nahmen an der diesjährigen Osternest-Aktion, welche von der Tourist-Information und dem Metallhandwerksmuseum veranstaltet wurde, teil. „Wir sind überwältigt“, sagte Museumsmitarbeiterin Anja Weisheit-Renner mit strahlenden Augen beim Anblick der in den Schaufenstern der Tourist-Info ausgestellten selbstgebastelten Osterester. Sie bewunderte die Kreativität und den Einfallsreichtum, beim Gestalten. „Es sind viele verschiedene Techniken und Materialien zum Einsatz gekommen und so tolle Ideen dabei“, sagte sie und zeigte beispielhaft auf einen Stuhl, der komplett als Osternest gestaltet wurde als das größte Exemplar. Auch ein mit Legosteinen gestaltetes Osternest war dabei. Ob aus Pappmaché, mit Naturmaterialien oder Up-cycling mit Einkaufskisten – ein Exemplar ist schöner als das andere. „Die Aktion war dieses Jahr absichtlich nicht als Wettbewerb ausgeschrieben“, erläuterte Janine Holz von der Touristinfo. Alle Kinder durften teilnehmen und der Osterhase kam dann und füllte alle Nester. „Teils haben Eltern und Großeltern mitgeholfen, so dass richtige Familienprojekte entstanden“, berichtet Weisheit-Renner weiter. Es sei eine besondere Freude zu sehen, dass die Familien gemeinsam kreativ waren. Gebastelt wurde mit Eierkartons, Pappe, Bügelperlen, Klopapierrollen, Stoff oder mit natürlichen Materialien wie Holz, Zweige, Heu und Moos: Jedes Osternest ist handgemacht und ein Unikat. „Einsendungen kamen natürlich vor allem aus dem Stadtgebiet, aber auch aus umliegenden Ortschaften – sogar aus Suhl und Dreißigacker. Vom Alter her war es bunt gemischt. Die meisten Kinder sind im Kindergarten- oder Grundschulalter“, informierte Weisheit-Renner. Das jüngste Kind, das sich beteiligt habe, sei gerade mal acht Monate, das älteste 17 Jahre.

Basteln zu Ostern und Eiermal-Techniken sind Tradition und Brauch im Haselgrund und werden im Museum und Heimathof aktiv gepflegt und weitergegeben. „Deshalb freut es uns ganz besonders, dass unsere diesjährige Mitmach-Aktion Anlass gab, in den Familien auch über Ostertraditionen und Bräuche zu sprechen“, sagte Anja Weisheit-Renner. So ließen zwei Omas Kindheitserinnerungen aufleben, indem sie freudestrahlend erzählten, wie sie früher mit einfachen Materialien wie Heu und Stroh ihre Nester bauten. Gleichzeitig waren sie begeistert von den Kreationen der Kinder heute.

Alle abgegebenen Osterester wurden gefüllt und konnten dann pünktlich zu Ostern wieder abgeholt werden. „Dies war nur möglich, da uns so viele Unternehmen unterstützt haben“, betonte Janine Holz.

Besonderer Dank gelte deshalb allen Sponsoren. Zu nennen sei die Firma Herwig Bohrtechnik Schmalkalden GmbH, die Frühlings-Ausstechförmchen zur Verfügung gestellt habe, die Bäckerei Marr mit gebackenen Osterhasen und Viba mit Nougat. Die von der Firma Rhön-Land gesponserten Freilandeier wurden im Heimathof mit natürlichen selbst hergestellten Farben gefärbt, bevor sie in die Osternester gelegt wurden. „Wir haben entsprechend Sud angesetzt und möchten damit zeigen, dass mit roter Beete, Blaukraut und Kurkuma herrlich bunte Ostereier entstehen, die völlig unbedenklich gegessen werden können“, berichtete Anja Weisheit-Renner. Unterstützt wurde die Osternestaktion zudem vom Förderverein Heimathof sowie von dem ortsansässigen Künstler Gehard Usbeck, der für alle Nester mit einem Zinn Häschen gestaltete Bleistifte fertigte.



Sonstiges

Angliedergemeinschaft Rotterode

Einladung zur Versammlung

Hiermit wird zur ordentlichen Versammlung der Angliedergemeinschaft Rotterode

am Donnerstag, den 5. Mai 2022,
um 19:00 Uhr
im Vereinszimmer 1 neben der Sporthalle,
 Schulstraße in Rotterode,

recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Beschlussfassungen
 - Entlastung des Vorstandes u. des Kassenführers
 - Vereinbarung mit dem EJB
 - Verwendung des Reinertrages
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer bzw. deren bevollmächtigte Vertreter der dem Eigenjagdbezirk Rotterode angegliederten Grundstücke. Entsprechende Eigentumsnachweise (z.B. Grundbuchauszug) und Vollmachten sind zur Versammlung mitzubringen. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Bei Fragen zum Flurstücksverzeichnis zu den Angliederungsflächen können sich Interessierte auch gerne im Vorfeld der Versammlung an den Jagdvorsteher wenden.

Thomas Frick
 Jagdvorsteher

Angebot für Mitfahrer zur Bergdorf-Europameisterschaft

Nun ist es bald soweit. Nach zweimaliger Verschiebung findet im Sommer die ursprünglich bereits für 2020 geplante Bergdorf-Europameisterschaft im Fußball statt. Der FC Steinbach-Hallenberg fährt vom 07.07.22 bis zum Finale am 11.07.22 als „Team Deutschland“ zu dem internationalen Fußballturnier nach Zermatt in die Schweizer Alpen.

Auf dem ca. 1600 m ü.n.N. gelegenen Sportplatz geht es im Angesicht des berühmten Matterhorns um den Amateurmehrfachtitel „Bergdorf-EM Sieger“.

Der FC Steinbach-Hallenberg vertritt dabei die Farben Deutschlands und duelliert sich unter anderem gegen Bergdorf-Mannschaften aus der Schweiz, Holland, Frankreich oder Schweden.

Wir möchten dieses einmalige Erlebnis gerne mit euch teilen! Sei dabei und unterstütze uns live vor Ort!

Der FC Steinbach-Hallenberg bietet an:

- 4 Übernachtungen in einem Hotel in Zermatt
- organisierte Hin- und Rückfahrt

Bitte meldet euch bei Interesse oder für weitere Informationen zeitnah bzw. bis spätestens zum 15.05.2022 per E-Mail unter kontakt@fc-steinbach-hallenberg.de.

Wir freuen und mit Euch auf dieses einmalige Erlebnis!

Vorstand
FC Steinbach-Hallenberg

Der FC Steinbach-Hallenberg fährt als Team Deutschland zur Fußball-Europameisterschaft der Bergdörfer und freut sich auf viele mitfahrende Fans.

Pflegestützpunkt im Landratsamt informiert

**Ein Leben lang zu Hause wohnen:
 Vorsorge besser als Nachsorge**

Seit knapp zweieinhalb Jahren berät der Pflegestützpunkt im Meininger Landratsamt und steht dabei allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Schmalkalden-Meiningen kostenfrei und trägerneutral zur Verfügung.

Fragen rund um die Versorgung bei Pflegebedürftigkeit, Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen, Vorsorge, Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, wie auch zu vielen weiteren Themen können beim Pflegestützpunkt beantwortet werden. „In der Regel werden die meisten Beratungsgespräche jedoch erst dann gesucht, wenn das Thema wirklich akut ist, sagt die für den Pflegestützpunkt zuständige Mitarbeiterin, Carolin Herchenhahn, rückblickend. „Viele Menschen schieben das Thema Pflegebedürftigkeit weit von sich weg und verdrängen es. Das Problem dabei ist, dass sich durch die mangelnde Vorsorge dann Probleme ergeben, die vorher hätten abgewendet werden können“, gibt Herchenhahn aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in der Pflegebranche zu bedenken.

Der Volksmund spreche häufig vom „guten Ende“. „Doch wie wird denn das Ende gut? Und wie stelle ich mir das eigentlich vor? Was kann ich heute tun, um mir das gewünschte Ende zu ermöglichen? Durch diese nicht gestellten Fragen, ergeben sich dann häufig Situationen, in denen nur mit Notfallprogrammen agiert werden kann“, warnt die Pflegeberaterin. Und der Wunsch vom guten Ende bleibe für viele unerfüllt. „Der Pflegestützpunkt möchte deshalb mit diesem Beitrag alle Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises ermutigen, das Beratungsangebot in unserem Landkreis, als ein Hilfsmittel zur Vorsorge und zur Erhaltung der eigenen Selbstständigkeit zu verstehen. Ganz besonders in den ländlichen Strukturen, in denen die Versorgung zur Pflege nicht überall gleichmäßig ausgebaut ist, ist dies besonders wichtig“, so Herchenhahn.

Carolin Herchenhahn, die Sachbearbeiterin des Pflegestützpunktes, ist für Rückfragen und Beratungsgespräche telefonisch unter 03693/485-8544 zu den Sprechzeiten zu erreichen. Auch die Broschüre des Landkreises Schmalkalden-Meiningen „Ein Leben lang zu Hause wohnen“, mit vielen wichtigen Tipps und Hinweisen, kann dort gerne telefonisch angefordert werden.

Zudem ist die Broschüre als e-Paper unter dem Link www.total-lokal.de/city/meiningen/data/98617_39_01_20/index.html abrufbar.

Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft „Dolmar-Salzbrücke“ ist zum 01.11.2022 eine unbefristete Stelle als

Bauamtsleiter (m/w/d)

neu zu besetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vg-ds.de. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 22. Mai 2022 per Post an die

**Verwaltungsgemeinschaft „Dolmar-Salzbrücke“
- Personalverwaltung -
Zella-Meiningener-Straße 6, 98547 Schwarza**

oder per Mail an k.becker@vg-ds.de



Carolin Herchenhahn, Sachbearbeiterin des Pflegestützpunktes im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, empfiehlt zum Thema Pflegebedürftigkeit die kostenlose Broschüre „Ein Leben lang zu Hause wohnen“. (Foto: LRA SM)

Traditionelles Handwerk, Gartentipps und regionale Leckereien

Förderverein Heimathof, Touristinfo und Museum bieten buntes Programm zum Internationalen Museumstag

15. MAI 2022
 INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
METALLHANDWERKSMUSEUM
STEINBACH-HALLEBERG

10 – 18 Uhr
Frühlingsfest
 Eintritt frei



Schauschmieden & Offenes Museum

Kinderschminken, Basteln & Musik

Kunsthandwerksmarkt

HASELTAL
 www.metallhandwerksmuseum.de
 Hauptstraße 45, 96587 Steinbach-Halleberg | 036847 41065



Am 15. Mai ist Internationaler Museumstag und auch im Metallhandwerksmuseum in Steinbach-Halleberg ist dieser ein besonderer Höhepunkt. Die Besucher können sich neben kostenlosem Eintritt auf gelebte Tradition, Musik und viele besondere Highlights freuen.

„Endlich können wir wieder feiern und gemeinsam das besondere Flair im Heimathof genießen“, freut sich Janine Holz von der Touristinfo. Der Museumstag ist ein besonderer Höhepunkt und wurde seit Langem gut vorbereitet.

Von 10 bis 18 Uhr gibt es kostenlose Führungen in der neuen Dauerausstellung „Ons Schdaaimicher“, welche Anfang des Jahres eröffnet wurde. Rund um das Museums Gelände wird traditionelles Handwerk präsentiert. Viel interessante und teils vergessene Gewerbe werden dort zu sehen sein. Unter anderem werden die Webfrauen, welche sich seit Jahrzehnten im Heimathof zu gemeinsamen Abenden treffen, einen Einblick in ihr Können geben. Unter dem Motto „Heiße Eisen“ zeigen die Schmiede aus dem Haseltal bei verschiedenen Schauschmiedervorführungen ihr Können in den Werkstätten. Auf dem Kunsthandwerksmarkt mit Ausstellern aus der Region kann nach Herzenslust gestöbert werden. „Es wird auch eine Kreativecke geben“, informierte Museumsmitarbeiterin Anja Weisheit-Renner. Dort werde zum Gestalten mit Naturmaterialien ebenso eingeladen wie zum Herstellen von Bastelseife nach ursprünglicher Tradition mit „Friederikes Badezauber“. Natürlich gibt es auch besondere Attraktionen speziell für die jüngsten Besucher des Museumstages. „Kinder Tattoos, Kinderschminken und ein Spielbereich werden für Abwechslung und Kurzweil sorgen, so dass die Erwachsenen in Ruhe stöbern und einfach die Zeit genießen können“, informierte Janine Holz von der Touristinfo. Gärtnerin Gudrun Patzelt lädt zu einem Blick in den Bauergarten ein und neben der Frühlingsblüte, welche bewundert werden kann, gibt es Gartentipps und Hinweise für das Gärtnern zu Hause.

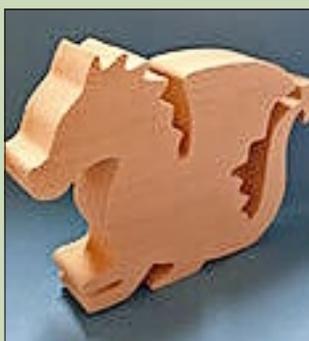
Herzhafte und süße regionale Speisen und Getränke runden das Programm ebenso ab, wie ortstypische und frühlingshafte Dekorationen. „Wir freuen uns auf Spezialitäten von der Feuerplatte und aus dem Feuertopf, welche die Bäckerei Marr in Zusammenarbeit mit der Metzgerei Staude extra für den Museumstag zusammengestellt haben“, erläuterte Janine Holz. Zudem gäbe es Kaffee, traditionellen Kuchen und frische Waffeln.



keramik-koch.de



Holzschmuck Lavendeldruck



Holzmanufaktur Brunner



Empfang im Olympischen Dorf von dem Rathaus Party auf dem Rathausplatz mit Katherine Sauerbrey und Vanessa Voigt



Bürgermeister und Landrätin



Ortsteilbürgermeister



Eintrag ins Goldene Buch
Foto: A. Recknagel



Autogrammstunde



Selfi mit Vanessa

Mit einem offiziellen Empfang würdigten die Stadt Steinbach-Hallenberg und die örtlichen Wintersportvereine am 8. April die beiden Medaillen-Gewinnerinnen der Olympischen Winterspiele 2022, Katherine Sauerbrey und Vanessa Voigt. Dazu öffnete auch das Olympiadorf auf dem Rathausplatz, wo Einwohner und Gäste gemeinsam mit den Sportlerinnen die Erfolge gebührend feierten.

„Wir sind wahnsinnig stolz auf die Leistungen, die unsere beiden Mädels in Peking gezeigt haben. Damit hatte keiner gerechnet“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher. Neben Grußworten und einem großen Dankeschön an Eltern, Trainer und Unterstützer wurden im Rahmen der offiziellen Feierstunde im Rathaussaal auch zwei handgeschmiedete Kerzenständer, welche Falk Nothnagel extra kreiert hatte, übergeben. „Ganz besondere Unikate, die eine bleibende Erinnerung und ein Symbol Eurer Heimatverbundenheit sind“, sagte Markus Böttcher.

Es folgte die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt sowie die Gelegenheit für Fotos und Gespräche. Nachwuchspianist Antonio Werner aus Rotterode erfreute während der Feierstunde am Klavier und begeisterte mit seinem musikalischen Talent. Anschließend wurden die Sportlerinnen mit ihren Eltern und Trainern, begleitet von den Stillertaler Musikanten sowie Nachwuchssportlern der örtlichen Skivereine und der Traditionsskigruppe um Stefan Herwig auf der Rathausbühne empfangen. Dort führte Moderator Niklas Fuchs mit Witz und Frohsinn durch den Abend und DJ Charly legte die passenden Klänge auf.

Eine atemberaubende Feuershow ortsansässiger Künstler verzauberte die Anwesenden mit unerwarteten Effekten aus Flammen und Funken. Trotz Regen und fast winterlichen Temperaturen wurde bis spät gefeiert. Die Wintersportvereine sorgten für das leibliche Wohl, der Förderverein Sport und Freizeit versteigerte einen Original-Olympia-Aufsteller, welcher vor Ort mit Autogrammen versehen wurde, Selfis mit den beiden Sportlerinnen und eine Autogrammstunde mit der Gelegenheit für persönliche Gespräche machten den Abend für Jung und Alt perfekt.



Olympisches Feuer